

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 28

Rubrik: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oublié

un parapluie pour dames lors de l'assemblée des délégués du 2 juillet à la «Stadthalle» à Zurich. La personne qui l'aura trouvé ou éventuellement échangé est priée de s'adresser directement à Mademoiselle K. Groschupf, Mittlere Strasse 115, Bâle.

Anzeigen - Avis

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.15 Uhr, Diskussionsabend in der Turnhalle Dachslernstrasse. Wir bitten um rege Beteiligung. Werbeadressen für den Samariterkurs können bei dieser Gelegenheit abgegeben werden. Diejenigen, die sich für das Postenstehen anlässlich des Amateurrkriteriums vom 16. Juli angemeldet haben, werden ersucht, unbedingt heute abend zu erscheinen, um nähere Weisungen entgegenzunehmen. — Voranzeige: Donnerstag, 27. Juli, Halbjahresversammlung im «Rössli» Albisrieden.

Balterswil. S.-V. Uebung: Dienstag, 18. Juli. Anschliessend Verhandlungen betr. Feldübung.

Bern, Samariterverein. — *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Unsere Ferienzusammenkunft findet statt: Samstag, 22. Juli, im Restaurant «Brunnenhof» in Bolligen. Bei jeder Witterung. Für Unterhaltung ist gesorgt. Besammlung punkt 19.45 Uhr auf dem Breitenrainplatz.

— *Sektion Länggass-Brückfeld.* Abendbummel: Samstag, 15. Juli. Sammlung bei jeder Witterung punkt 20 Uhr beim Bierhübeli. Bitte zahlreich.

Bleienbach, Ortsgruppe S.-V. Langenthal und Umgebung. Siehe unter Langenthal.

Bonstetten. S.-V. Juli-Uebung: Mittwoch, 19. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus.

Deitingen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 19. Juli, 20.15 Uhr, im «Rössli», bei schönem Wetter im Freien. Werbet für Kursteilnehmer zum Gelingen eines Samariterkurses im Herbst. Anmeldungen nehmen die Hilfslehrer entgegen.

Flamatt-Neuenegg. S.-V. Ausflug Balmhorn am 22./23. Juli. Flamatt SBB. ab 13.24 Uhr; Kandersteg an 15.44 Uhr. Von hier zu Fuss nach dem Schwarzenbach. Im Hotel «Schwarzenbach» Nachtlager. Nachtessen aus dem Rucksack. Tagwacht um 2.30 Uhr. Morgenessen im Hotel. Aufbruch nach Balmhorn und weniger routinierte Bergsteiger nach Schwarzgrättli. Weitere Verpflegung aus dem Rucksack. Abfahrt von Kandersteg 18.59 Uhr, Flamatt an 21.35 Uhr. Warme Kleider und gute Bergschuhe sind Bedingung. Preis Fr. 10.80, leider etwas höher als vorgesehen. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft von 11 Uhr an bei Frl. Flühmann, Tel. 9.31.91. Anmeldungen und Bezahlungen an Ernst Schweizer, Neuenegg, und A. Bottinelli, Flamatt. Nähere Besprechung der Tour am 17. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus Flamatt.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Mittwoch, 19. Juli, im Gemeindehaus.

Hedingen. S.-V. Freitag, 14. Juli, Rettungsschwimmen im Waldsee. Besammlung 20 Uhr daselbst. Bei ungünstiger Witterung Uebung im Schulhaus. In diesem Fall Orientierung Freitags durch Zirkular.

Herzogenbuchsee. S.-V. Donnerstag, 13. Juli, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus Verbandlehre und Besprechung der Feldübung vom 16. Juli 1939.

Högg. S.-V. Nächsten Montag, 17. Juli, 20 Uhr, Uebung im Schulhaus, eventuell Abendbummel. Bitte rechtzeitig und vollzählig, da noch wichtige Mitteilungen.

Jegenstorf. S.-V. Freitag, 14. Juli, 20 Uhr, in der «Brauerei» Vortrag von Herrn O. Hugentobler über: Entstehung und Vermeidung von Unfällen durch Elektrizität. Bitte zahlreich und pünktlich erscheinen.

Köniz-Liebfeld. S.-V. Uebung: Montag, 17. Juli, 20.15 Uhr, im Restaurant «Neuhaus». Wegen der Gebirgsübung vom 9. Juli ist die Uebung um acht Tage verschoben worden. Bitte vollzählig. Verschiedene Mitteilungen.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Nächste Uebung: 17. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Langenthal und Umgebung. S.-V. Feldübung: Sonntag, 16. Juli. Sammlung der Hilfslehrer 13.30 Uhr und der Mitglieder um 14 Uhr bei der Wirtschaft Schaad in Oberwynau. Nach der Uebung Pontonsfahrt bis Murgenthal. Hin per Fuss (ohne Velo) über Mumenthaler Weiher; heim per Bahn, eventuell per LJB., Abfahrt 12.20 Uhr bis Aarwangen. Die Uebung ist nicht obligatorisch.

Langnau-Gattikon. S.-V. Montag, 17. Juli, 19.30 Uhr, Uebung bei schönem Wetter im Freien. Sammlung beim Söhlhof, andernfalls im Lokal. Postenhalter Tragbahre und Wolldecken mitbringen.

Lausanne. S. d. S. Encore une dernière réunion de la couture lundi le 17 juillet, pour finir les travaux commencés. Ensuite vacances.

Locarno. Giovedì scorso 29 giugno ebbero luogo gli esami di fine corso per i nuovi samaritani che durante l'anno seguirono le lezioni impartite dagli egregi sanitari Dottori: Ghiggia, Poncini, Bazzi e Panizza. — Erano presenti circa una trentina di esaminandi di ambo i sessi e la prova ha dato risultati lusinghieri, lasciando in tutti una ottima impressione, per cui gli egregi esaminatori ebbero a complimentarsi con gli insegnanti e ad esprimere parole di lode e di incitamento ai volenterosi nuovi samaritani per questo loro inizio in un'opera così altamente umanitaria.

Lotzwil, Ortsgruppe S.-V. Langenthal und Umgebung. Siehe unter Langenthal.

Madretsch. S.-V. Familienausflug: Sonntag, 16. Juli, bei schlechter Witterung acht Tage später. Sammlung bei der Station Biel der Magglingen-Bahn um 6 Uhr. Route: Twannberg—Gaicht—Biel oder ab Twann mit Schiff bis Biel. Rucksackverpflegung. Erwarten alle mit der Familie. — Die obligatorischen Uebungen finden wie folgt statt: 8. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 12. Dezember. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Ausschneiden und aufbewahren.

Münchwil. S.-V. Beginn des Samariterkurses: Montag, 17. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus. Für Aktive Besuch von sechs Abenden obligatorisch. Wir benötigen aber noch viel mehr Kursteilnehmer, darum sei es jedem Samariter zur Pflicht gemacht, dafür zu werben!

Münsingen. S.-V. Dienstag, 18. Juli, 20.15 Uhr: Obligatorische Versammlung im Schulhaus. Reisebericht über die Gebirgsübung wird daselbst bekannt gegeben. — Der Kassier bittet um Abgabe der eingezogenen Passivgelder und Zeitungsgebühr Fr. 2.—. — Die freien Uebungen bleiben im Juli und August aus.

Neukirch-Egnach. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 17. Juli, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Bitte pünktlich und vollzählig.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Nächste Monatsübung: Freitag, 14. Juli, 20 Uhr, in unserem Uebungslokal im Ligusterschulhaus.

Rapperswil-Jona. S.-V. Mitglieder, die sich noch für einen Spitalkurs interessieren, wollen sich bitte unbedingt noch diese Woche melden beim Präsidenten, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Bei der Anmeldung angeben, welche Woche am besten passen würde.

Rüti (Zch.). S.-V. Vereinsübung heute Donnerstag. Besammlung ausnahmsweise 19.30 Uhr im Kindergarten. Thema: Verkehrsunfälle. Anschliessend Mitteilungen.

Sirnach. S.-V. Montag, 17. Juli, 20 Uhr: Uebung im untern Schulhaus. Nachdem der Krankenpflegekurs beendet ist, finden unsere Uebungen wieder regelmässig statt. Wir möchten alle ersuchen, lückellos zu erscheinen.

Stallikon. S.-V. Spezialübung: Freitag, 14. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus Dägerst. Bitte Jahresprogramm und Bleistift mitbringen. — Voranzeige: Halbjahresversammlung voraussichtlich 29. Juli.

St. Gallen-Stadt. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 19. Juli. Sammlung punkt 19.45 Uhr bei der Endstation Neudorf. Feldübung in Altguggeien. Erstellen von Nottransportgeräten, Verladeübungen und Transport. Diese Uebung wird uns sehr Lehrreiches bieten als Vorbereitung für die geplante Felddienstübung im Herbst. Sodann werden wir an einem nächsten schönen Sommersonntag eine freiwillige Alpwanderung nach dem schön gelegenen Kronberg ausführen und damit eine Uebung verbinden. Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich an dieser genussreichen Wanderung zu beteiligen. Näheres Programm wird anlässlich der Abendübung bekanntgegeben. Die Kassierin bittet diejenigen Aktivmitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, um Begleichung desselben.

Sumiswald. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr, im «Kreuz».

Teufen. S.-V. Schlussprüfung unseres Samariterkurses: Samstag, 15. Juli, 19.30 Uhr, im Hotel «Linde», wozu wir Interessenten freundlich einladen möchten.

Thun. S.-V. Die Anmeldefrist für die Gesellschaftsfahrt an die LA ist auf den 20. Juli festgesetzt. Mitglieder und Angehörige sind dazu eingeladen. Kosten zirka Fr. 12.— bis 13.—. Anmeldungen im K.-M.-M.

Thunstetten-Bützberg. S.-V. Grosse Feldübung mit den benachbarten Sektionen Herzogenbuchsee, Grasswil, Etziken und Günsberg, Sonntag, 16. Juli, 13.30 Uhr, beim Schloss Thunstetten. Anschliessend Besichtigung des Schlosses Thunstetten unter kundiger Führung und Zvieri mit gemütlichem Beisammensein in der Wirtschaft «Löwen» in

Vertrauensstelle für jüngeren, leistungsfähigen Mann

Auf dem Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes ist die neugeschaffene Stelle eines Adjunkten zu besetzen.

Anforderungen: Beherrschung der französischen und deutschen Sprache (Übernahme von Vorträgen und Korrespondenzen). Befähigung zur Unterrichtserteilung in Kursen. Kenntnisse der allgemeinen kaufmännischen Arbeiten und insbesondere Fähigkeit zur Berichterstattung über die Jahrestätigkeit des Verbandes und die Sitzungen der Verbandsorgane. Erwünscht sind Kenntnisse in der italienischen Sprache, in Buchhaltung und Vermögensverwaltung, sowie im Samariterwesen, oder die Neigung, sich diese raschestens anzueignen. Für arbeitsfreudigen Mann Lebensstellung.

Anfangsgehalt und Stellenantritt nach Vereinbarung. Altersfürsorge geordnet. Nur erstklassige Kräfte belieben ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Photo und Zeugnisabschriften spätestens bis zum 31. Juli 1939 einzusenden. Persönliche Vorstellung nur auf spezielle Einladung.

Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes,
Martin-Distelstrasse 27, Olten.

Thunstetten. Bei zweifelhafter Witterung gibt Herr Rickli, Gemeindegemeinschreiber, Auskunft über eine eventuelle Verschiebung. Bitte erscheint wieder einmal alle.

Turbenthal. S.-V. Feldübung: Sonntag, 16. Juli (bei ungünstiger Witterung 23. Juli), mit den S.-V. Bauma, Schlatt, Rikon-Kollbrunn. Sammlung 8.30 Uhr im Gyrenbad. Ende zirka 16 Uhr. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind vorher schriftlich an den Präsidenten zu richten. Busse Fr. 1.—. Alle gute Schuhe. Samariterinnen weisse Schürzen. Auskunft über Abhaltung Sonntag, 16. Juli, von 6—7 Uhr, Telefon Turbenthal 4.51.18.

Urdorf. S.-V. Die Nachtübung mit unserer Nachbarsektion Stallikon findet bestimmt am Samstag, 22. Juli, statt; also bei jeder Witterung. Näheres siehe nächste Nummer. Diese Übung ist obligatorisch!

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 18. Juli: Übung im Freien. Besammlung aller Mitglieder 19.45 Uhr beim Lokal Geiselweidschulhaus. Übung nur bei günstiger Witterung.

Weiningen (Zch.) und Umgebung. S.-V. Nächste Übung: Sonntag, 16. Juli, in Otelfingen. Besammlung 13.30 Uhr beim Primarschulhaus in Otelfingen. Wir begeben uns per Velo, Bahn oder zu Fuss nach Otelfingen. Nach der Übung freie Vereinigung (das Zobig wird aus der Kasse bezahlt). Bei Regenwetter wird die Übung verschoben. Gutes Schuhwerk!

Wohlen-Meikirch. S.-V. Nächste Übung in Uettiligen: Dienstag, 18. Juli. Transportübung (Improvisation von Tragbahnen) im Freien. Sammlung um 20 Uhr im Schulhaus. Bitte pünktlich.

Zug. S.-V. Heute Donnerstag, 13. Juli, bei günstiger Witterung Sammlung beim Restaurant «Rütti» punkt 20 Uhr. Bei schlechtem Wetter im Neustadtschulhaus. Der Landibesuch ist Sonntag, 27. August. Noch ausstehende Jahresbeiträge werden Ende Monat per Nachnahme erhoben.

Diverses - Divers

Rotkreuztagung in Zürich

am 1. und 2. Juli 1939.

Es war das erstemal, dass das Schweiz. Rote Kreuz mit dem Schweiz. Samariterbund und dem Schweiz. Militärsanitätsverein gleichzeitig tagte. Die Landesausstellung bot diese Gelegenheit. Dank einem umsichtigen und sehr regen Organisationskomitee mit dem Präsidenten Dr. Spengler, Apotheker, und Herrn Aeberli an der Spitze wurde in prächtiger Weise für Unterkunft wie auch für die Unterhaltung der Teilnehmer gesorgt. Da die einzelnen Versammlungen zeitlich getrennt waren, so war es auch den Teilnehmern sämtlicher drei Verbände möglich, allen Verhandlungen beizuwohnen, so dass die Versammlungslokale reichlich angefüllt waren.

Samstagnachmittags um 2 Uhr eröffnete Herr Oberst von Schultzhess-von Rechberg die Rotkreuzversammlung im Rathaus in Zürich, das uns von den Behörden in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt worden war. Die Behörden waren sogar so freundlich, uns nach der Sitzung einen Ehrentrunk zu verabfolgen, der sicher von den

Poste de confiance pour monsieur jeune et capable

La place d'adjoint, nouvellement créée au Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains est mise au concours.

Conditions exigées: Connaissance des langues française et allemande pour pouvoir se charger de conférences, de la correspondance, des rapports annuels et des procès verbaux des séances des organes de l'Alliance. Capacité d'enseignement. Travaux commerciaux. Connaissance de l'italien, de la comptabilité, de la gestion de capitaux, ainsi que de l'œuvre samaritaine désirée, ou appropriation au plus vite de ces connaissances. Position d'avenir pour homme aimant le travail.

Salaire et entrée en fonction selon entente. Assurance vieillesse. Seules les personnes vraiment qualifiées sont priées de s'annoncer. Envoyer curriculum vitae avec photographie et copies de certificats jusqu'au 31 juillet 1939. Présentation personnelle sur demande seulement.

Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains,
Martin-Distelstrasse 27, Olten.

Anwesenden gerne angenommen wurde. Ungefähr 200 Delegierte hatten sich zur Tagung des Roten Kreuzes angemeldet. Als Gäste konnten begrüsst werden die Herren Oberst Vollenweider, Oberfeldarzt; Professor Max Huber, Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Reg.-Rat Briner und Stadtpräsident Ständerat Klöti. In Dankbarkeit gedachte der Vorsitzende der verstorbenen Direktionsmitglieder Albert Schubiger, Luzern; Oberst Dr. Vuilleumier, Montreux, und des Adjunkten Dr. de Marval, Neuenburg. — Jahresbericht und Jahresrechnungen mit Budgetvorlage wurden diskussionslos genehmigt, und als neuer Versammlungsort pro 1939 wurde Freiburg bezeichnet, das sich in verdankenswerter Weise angemeldet hatte. Leider sah sich unser langjähriger Präsident, Oberst von Schulthess, genötigt, infolge Altersrückichten sein Amt niederzulegen. Der Direktionsvorschlag, Herrn Oberstdivisionär von Muralt mit dem Präsidium zu betreuen, fand begeisterte Aufnahme bei den Delegierten. Herr von Muralt nahm die Wahl an und verdankte dem abtretenden Vorgänger seine so grosse und erfolgreiche Arbeit. Wie freuten wir uns alle, als Herrn von Schulthess mit einem duftenden Blumenstrauß zugleich das Diplom als Ehrenmitglied überreicht werden konnte. Er hat diese Ehrung wahrlich verdient! — Nach Schluss der Verhandlungen, über die in einer spätern Nummer unseres Blattes protokollarisch berichtet wird, hielt Herr Oberst Vollenweider eine sehr eindrucksvolle Ansprache über «Neue Mittel, Kriegsleiden zu lindern». Wir hoffen, diesen Vortrag in unserer Zeitschrift zum Abdruck bringen zu können.

Der Schweiz. Militärsanitätsverein, der gleich nach der Delegiertenversammlung des Roten Kreuzes ebenfalls im Rathausaal tagte, nahm einen interessanten Jahresbericht von Oberstleutnant Raaflaub, Bern, entgegen. Der bisherige Präsident, Major Messerli, Lausanne, musste wegen Ablaufs der Amtsdauer ersetzt werden, wie auch gleichzeitig ein neuer Vorort bestimmt wurde. Als solcher beliebte Zürich und als Präsident wurde Wachtmeister Bissegger gewählt.

Die Stadthalle vereinigte am Samstagabend die Delegierten der drei Organisationen zu einer gemütlichen Unterhaltung mit einem überaus reichhaltigen Programm. Den Veranstaltern sei auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Sonntagvormittag tagten von 8.30 Uhr an in der Stadthalle die Delegierten des Schweiz. Samariterbundes unter dem Vorsitz von Herrn Xaver Bieli, Olten. Die grosse Entwicklung der Samariterorganisation und die stets wachsende Zahl von neuen Sektionen rechtfertigten einen Antrag des Zentralvorstandes des Samariterbundes, dem Verbandssekretär einen Adjunkten beizugeben, was sehr verständlich und unbedingt notwendig ist. Unter den 108 Bezüglern der Henri-Dunant-Medaille ist in erster Linie unser Rotkreuzchefarzt, Oberstleutnant Denzler, zu nennen. Ein Zeichen dankbarer Anerkennung für während so langer Jahre geleistete Dienste im Interesse des Samariterwesens war die Ernennung von Oberst von Schulthess zum Ehrenmitglied. Wegen Ablaufs der Amtsdauer war auch hier ein neuer Präsident zu wählen. Mit Einstimmigkeit wurde Vorstandsmitglied Paul Hertig in Freiburg dazu bestimmt. Als Vizepräsident beliebte Herr Hans Scheidegger, dessen grosse Verdienste um die Samaritersache wohl bekannt sind.

Um 11.30 Uhr vereinigten sich die Abgeordneten sämtlicher drei Organisationen im Kongressgebäude, um einen sehr aufschlussreichen und sehr lehrreichen Vortrag von Prof. Max Huber anzuhören, der über das Rote Kreuz und die Genfer Konvention sprach. Wir hoffen, den Vortrag des Referenten ebenfalls in extenso in unserer Zeitung wiedergeben zu können.